

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1866

163 (11.7.1866)

Beilage zu Nr. 163 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 11. Juli 1866.

Deutschland.

Zittau, 6. Juli. Ueber die Schlacht bei Chlum (Königgrätz) schreibt der Spezialkorrespondent der Wiener „Presse“ weiter (s. gestr. „Karlsruh. Ztg.“):

Je länger der Rückzug dauert, um so mehr findet sich von dem vernichtend oder verloren geglaubten wieder, und die Stimmung, welche natürlich unmittelbar nach einem so verhängnisvollen Ereignis niedergerückt ist, hebt sich allmählich, indem die abgespannten Nerven wieder Elastizität gewinnen, und die Wiedervereinigung der Abtheilungen in größere Körper den Muth neuerdings herstellt, welcher den Geist zusammenhält. Auf drei Hauptstrassen geht die Replikation der Armee auf Dalmatien vor sich. Auf keiner Seite bedrängt uns der Feind. Er muß wohl auch schwere Verluste erlitten, und namentlich dürfte das wahrhaft möderische Feuer unserer Artillerie zerschmetternd auf seine Massen gewirkt haben. Besonders viel litt wohl die Armee des Prinzen Friedrich Karl, welcher den Angriff des 3. Juli auf Lipka einleitete, und das Gefecht gegen unsere linken Flügel sostenirte. Die Sachsen, welche auf unsere linken Flügel vorgezogen, bei Primsteden, hielten den Anprall wacker aus. Der Kronprinz marschirte mit seiner Armee auf unsere rechten Flügel los, welcher durch die leichte Kavalleriedivision des G.M. Fürst Karis, die sich auf Trotzig — vorwärts Smirzig — stützte, aufgehalten war.

Dieser Plankangriff gab Veranlassung zu einer Lücke zwischen dem 3. und 4. Korps, welche von den Preußen so verhängnisvoll für uns benutzt worden ist. Ein Waldstreifen, der vorwärts dieser Lücke sich über einen Hügelziegel zieht, wurde von ihnen benützt, um sich einzuschleichen. Eine Divisionskolonne marschirte durch diese Waldparzelle und aus ihr heraus im Rücken unserer Aufstellung auf einen ziemlich steilen Hügelkopf los, welcher rechts, rückwärts von Chlum liegt und gute Uebersicht über das Schlachtfeld gibt. Es steht eine Kapelle auf dem Hügel und neben derselben hatte der Feldzeugmeister mit seiner Suite sich aufgestellt.

Die Preußen, als sie im Rücken unserer Aufstellung angekommen waren und sich aus dem Waldbrenne heraus auf den Abhang zogen, welcher dem beschriebenen Hügel gegenüberliegt, gaben sogleich das Signal ihrer Anwesenheit. Sobald nämlich eine preussische Abtheilung irgend einen Ort besetzt, wird daselbst von ihr ein chemisches Präparat entzündet, welches einen weißlich schwebenden, dicken, qualmigen Rauch verurthet und als Signal dient, daß irgend ein Punkt von ihnen besetzt sei. Zugleich mit dem Anzünden dieses Signalfeuers, auf welches hin neue Abtheilungen der Preußen vorbrangen, eröffneten sie ein möderisches Kleingewehrfeuer auf unsere Rücken, welchem sich bald ihre aus dem Wald bedrohenden Batterien anschlossen.

Zwei Infanteriebataillone, welche in der Nähe waren, als man die Umgehung gewahrte, wurden dem Feind ohne Erfolg entgegenzuwerfen gesucht; in dem Maße, als er sich ausbreitete, verbreitete sich auch die Kunde von dem Rückangriff und die daraus folgende Verwirrung. Von den beiden Hängen, welche von Prim und Probus einerseits und von Lipka, Chlum und Westrow andererseits in eine Mulde abfallen, strömten in diese Vertiefung Truppen aller Waffengattungen zusammen; hier war es, wo wir durch das rasche Feuern der Preußen die größten Verluste erlitten. Die Schiffbrücke bei Dpatowice, zu welcher der Weg durch mehrere kleine Ortlichkeiten und über bedecktes Terrain führt, wurde von vielen Truppentheilen nicht gefunden, was neuen Aufenthalt und neue Verwirrung erzeugte; inständiglich drängten andere gegen Königgrätz, wo man die Festung geschossen fand. Hätten die Preußen nicht selbst einen so heißen Tag gehabt, dessen Entscheidung für uns an einem Zufall hing, hätten sie nicht so schweren Verlust erlitten, daß sie sich nicht fähig fanden zur Verfolgung, die Armee hätte einer Katastrophe kaum entgehen können. Nun ist die Ruhe und Sammlung allseitig wiederhergestellt, und wie dies schon im Krieg der Fall ist, wo Momente und Zufälle Umschlüge in Stimmung und Erfolg herbeiführen können, vollzieht sich in dem Maße, als wir uns im Rückzug sammeln, die Umsimmung. Nur wer sich selbst ausgibt, ist wirklich aufgegeben!

Italien.

Alle Berichte aus Italien stimmen darin überein, daß der Einbruch, den die französische Einmischung allgemein hervorrufen hat, es der italienischen Regierung unmöglich macht, die Allianz mit Preußen zu verlassen und Venedig ohne Weiteres als Gesehen Napoleon's hinzunehmen. Man empfindet tief das Demüthigende des gegenwärtigen Vorgangs.

Die öffentliche Meinung, schreibt die „Perseveranza“, ist tief und schmerzlich betroffen. Der von Frankreich vorgeschlagene Waffenstillstand auf Grundlage der Abtretung Venedigs wäre ein annehmbarer Vorschlag gewesen nach einem Sieg; aber er ist eine Hintergehung, eine Verrätherei in einem Augenblick, da wir eben uns anschicken wollten, Raube für einen unglücklichen, doch nicht unglücklichen Tag zu nehmen. Der politische und territoriale Gewinn würde eine moralische Niederlage nicht aufwiegen. Noch weiß man nicht, welches die Haltung Preußens sein wird. Aber gewiß ist, daß unsere Regierung der Ehre treu bleiben wird: das Angebot Venedigs wird sie nicht einer Allianz abspensig machen, mit welcher der Krieg begonnen hat, und mit welcher der Friede geschlossen werden muß. Das Land sieht nicht nach. Die Lage ist ernst, aber die Männer an der Spitze der Dinge haben im höchsten Grad das Gefühl der nationalen Ehre und Intelligenz.

Manlich sprechen sich fast alle andern italienischen Blätter aus.

Großbritannien.

London, 7. Juli. Gestern noch voll Friedenszuversicht, schwebt man heute wieder in der Furcht, daß der Krieg sich verlängern und die gefährlichsten Verwicklungen hervorrufen werde. Noch glauben Manche, daß Preußen, wenn es auch dem General Gablenz den erbetenen Waffenstillstand abgesehen hat, schwerlich so weit gehen könne, auch dem Eruchingen des mächtigen Kaisers Napoleon mit einem trotzigen Nein zu antworten. Andere fürchten das Gegentheil und

Klagen Preußen des unerbittlichen Hasses gegen seinen Nebenbuhler an, den Kaiser Napoleon zähnen müsse, während wieder Andere die Weigerung Preußens und Italiens, sich ohne alle Bürgschaft der Loyalität Frankreichs und Oesterreichs anzuvertrauen, als verständlich und naturgemäß rechtfertigen. Auf preussischer Seite steht diesmal „Daily News“, auf preussischer Seite der konservative „Herald“, sowie theilweise die „Post“.

Baden.

Baden, 8. Juni. Unsere Stadt dürfte wohl, was die Fremdenfrequenz betrifft, die Folgen des Verhängnisses, das so schwer über uns hereingebrochen, bis jetzt weniger schwer empfinden, als irgend ein anderer deutscher Kurort. Wenn auch selbstverständlich von einem geräuschvollen Badeleben nicht die Rede sein kann, so ist letzteres doch jedenfalls ein reges, und man sucht sich in der stillen Zurückgezogenheit unseres Bades so befriedigend einzurichten, als es die Zeitverhältnisse und die individuelle Stimmung gestatten. Die Gesamtzahl aller bisher hier eingetroffenen Fremden beträgt 9963; im Vorjahr waren es unter gleichem Datum 14,681. In früheren Jahren zählte man in dieser Periode der Saison täglich etwa 300 neuer Ankömmlinge, gegenwärtig die Hälfte. So gestern 175, vorunter 87 Deutsche, und unter diesen 63 Frankfurter. Es ist dies eine eben nicht erfreuliche Erscheinung, so willkommen diese als Kurgäste auch immerhin bei uns sind, und es von jeher waren. Bemerkenswert ist die beträchtliche Menge der hier anwesenden Nordamerikaner, die gegenwärtig in einer Anzahl hier verweilen, wie noch zu seiner Zeit. Im Lauf der letzten 8 Tage sind deren nicht weniger als 187 hier eingetroffen. Diese ansehnliche Zahl äußerte natürlich auch ihren Einfluß auf die Art und Weise, wie die Nordamerikaner den 4. Juli, den Jahrestag der Unabhängigkeitserklärung der Union, begingen. Es war ein Jubelfest echt patriotischer Begeisterung. Von fürstlichen Personen, welche in diesem Augenblick dauernd hier verweilen, sind zu nennen: Sr. Großh. Hoheit der Herzogin Marie von Baden, J. H. der Erbprinz und die Erbprinzessin, sowie die Prinzen Ernst und Friedrich von Sachsen-Weimern. Dagegen sind nach längerem Aufenthalt in diesen Tagen hier abgereist J. H. der Prinz Moritz und die Prinzessin von Sachsen-Altenburg.

Bermischte Nachrichten.

Der am 28. Juni überhalb Bingen von den Darmstädtern gefangen genommene und durch einen Schuß leicht verwundete Landwehrmann ist — schreibt man der „Köln. Ztg.“ — ein Fabrikarbeiter aus Solingen. Im ersten Augenblick wurde er nicht sehr liebenswürdig behandelt, aber schon nach einer Stunde boten ihm die Hessen Brädeschaft an. Also bleibt immer noch etwas deutsche Gemüthlichkeit übrig.

Wien, 7. Juli. Das Militärblatt „Der Kamerad“ befürwortet heute in energischer Weise die sofortige Einführung des Lindnerschen Hinterlabungsgewehrs, welches das preussische Zündnadelgewehr an Schußweite, Treffsicherheit, Einfachheit und Solidität des Verschusses, Einfachheit der Handhabung und Schnelligkeit des Feuers noch übertrifft. „Das hiesige Arsenal“ fährt das genannte Blatt fort — kann im ersten Monat 20,000 Vorderlabungsgewehre (es sind deren noch 160,000 im Arsenal, außer dem ganzen Augmentationsvorrath bei den Depotkörpern) in Lindnersche Hinterlabungsgewehre umgefallen; während des ersten Monats können alle Privatfabriken ihre zur Umänderung nöthigen Maschinen herstellen, und im zweiten Monat können 60,000 bis 70,000 Gewehre umgeändert werden, so daß von heute in 8 Wochen unsere Nordarmee mit beinahe 100,000 Hinterlabungsgewehren bewaffnet sein kann, deren Handhabung so einfach ist, daß der Soldat während des Gefechts fast das neue Gewehr in die Hand bekommen kann, und er wird die Handhabung augenblicklich erfassen.“

Karlsruhe, 6. Juli. (Großh. Verwaltungs-Gerichtshof.) In der heutigen öffentlichen Sitzung kamen, da ein Bürgerrecht-Fall durch Verzicht der zurücktretenden Gemeinde weggefallen war, nur drei Refersate zur Verhandlung. Der erste Fall betraf die Uebertragung von einer Leibrente, welche einer Ehefrau aus der Verlassenschaft des verstorbenen Mannes kraft einer Bestimmung des im Ueberigen die Ausschließung der Gütergemeinschaft festsetzenden Ehevertrags zuziel. Die Accisepflicht wurde bestritten, indem behauptet wurde, die V.-D. vom 9. April 1812 unterschiede Leibrenten oder die lebenslängliche Nutzung eines Vermögens, welche durch letzte Willensverordnungen oder Schenkungen, „also durch Liberalitätsakten“, anfallen, von der Nutzung, die dem überlebenden Ehegatten an dem Vermögen des Verstorbenen kraft ehelichen Rechts zukommen könne. Nur von der ersten, nicht auch von der letzteren sei der Accis zu entrichten. Nun erhalte aber die fragliche Bestimmung des Ehevertrags keinen Liberalitätsakt, da die Frau durch dieselbe viel weniger erhalte, als sie ohne den Ehevertrag nach dem Gesetz erhalten würde. Da die Ehe kinderlos geblieben, so würde ohne Ehevertrag die überlebende Frau nach L.-R.-S. 738 a die Nutzung des ganzen Vermögens des Mannes erhalten haben, was weit mehr ausmachen würde, als die in dem Ehevertrag bedungene Leibrente. Da die Leibrente mithin nicht auf einem Liberalitätsakt beruhe, so könne auch kein Accis davon erhoben werden. Die großh. Steuerdirektion bemerkte dagegen, daß hier nicht der von Gemeinschaftlichen sprechende L.-R.-S. 738 a, sondern der von dem Fall der Ausschließung der Gütergemeinschaft handelnde L.-R.-S. 1535 a zur Anwendung kommen würde, wornach die eheliche Nutzung auf eine dem Betrag der Ehesteuer gleichkommende Wittumsrente beschränkt ist. Die großh. Steuerdirektion gestattete nun, daß von der Leibrente der Betrag in Abzug gebracht werde, welchen im vorliegenden Fall diese gesetzliche Wittumsrente ausmachen würde, und hielt nur bezüglich des Restes den Accisanfatz aufrecht. Der dagegen ausgeführte Refers wurde vom Verwaltungs-Gerichtshof als un begründet verworfen. Das Wesentliche der Entscheidungsgründe beruht darauf, daß die im Ehevertrag für den Fall des Vorüberbens des Mannes zugesicherte Wittumsrente mit der gesetzlichen Nutzung des überlebenden Ehegatten überall nichts gemein habe, die letztere vielmehr geradezu

ausschließe (L.-R.-S. 738 a, 1535 a), daß es darauf nicht ankomme, ob die Frau ohne Ehevertrag kraft ihres gesetzlichen Nutzungsbereiches mehr oder weniger erhalten hätte, als durch das im Ehevertrag enthaltene Vermächtniß, indem auch im erstern Fall das Wesen der letzten Willensverordnung nicht geändert wird, daß also nach den Bestimmungen der Accisordnung, von welchen die Ehegatten hinsichtlich der Erbschaftsaccise nicht ebenso befreit worden sind, wie dies bezüglich der Kauf- und Schenkungsaccise durch das Gesetz vom 14. Mai 1828 geschieht ist, — die fragliche Leibrente unzweifelhaft dem Accisanfatz unterliege.

Von den beiden andern Fällen, welche sich auf den Antritt und die Erwerbung des Bürgerrechts bezogen, verdient der letztere Erwähnung wegen der Auslegung, welche der Gerichtshof der Bestimmung des § 25 Abs. 2 V.-R.-G. gab. Hiernach kann der Gemeinderath und Bürgerausschuß Demjenigen die Aufnahme versagen, der seinen Nachbarn nicht in der Gemeinde, in welcher er die Aufnahme sucht, betreiben will oder ihn dort nicht betreiben kann. Auf den Grund dieser Bestimmung wiesen der Gemeinderath und Ausschuss von Göggingen den Makar Kiefer von Neule mit dem Gesuch um bürgerliche Aufnahme ab, weil derselbe, obwohl er in Göggingen seinen Wohnsitz hat und beibehalten will, doch die Arbeiten, wodurch er sich als Weiglasmacher ernährt, nicht in dieser Gemeinde, sondern in dem eine halbe Stunde davon entfernten Ort Glashütte verrichtet. Der Bezirksrath verwarf die dagegen erhobene Beschwerde aus dem gleichen Grund. Der großh. Verwaltungs-Gerichtshof legte jedoch unter Berufung auf die bezüglichen landständlichen Verhandlungen den jetzigen § 25 Abs. 2 V.-R.-G. (Art. 6 des Gesetzes vom 15. Febr. 1851) dahin aus, daß es lediglich nur auf die Niederlassung oder den Wohnsitz in der Bürgerrechts-Gemeinde ankomme und nicht auf den zufälligen Umstand, ob auch die Verrichtungen, welche im einzelnen Fall den Nahrungsgegenstand bilden, im Ort des Wohnsitzes oder auf der dazu gehörigen Gemarkung selbst, oder ob sie etwa anderwärts in der Nachbarschaft gethan werden. Da im Ueberigen die gesetzlichen Voraussetzungen vorhanden waren, so wurde unter Abänderung des bezirksrathlichen Erkenntnisses die Gemeindebehörde von Göggingen für schuldig erklärt, den Makar Kiefer bürgerlich aufzunehmen.

In dem andern Fall wurde in Uebereinstimmung mit dem Gemeinderath und Ausschuss von Remelschwil und dem Bezirksrath Baldbühl von dem Bewerber, der durch einen Unglücksfall einen Arm verloren hat und nur mit einer Drehorgel und mit Nebelbildern herumzieht, angenommen, daß er, weil einerseits jeweils von der ortspolizeilichen Zulassung, und andererseits von der Wildschützigkeit des Publikums abhängig, nicht im Besitz eines den Unterhalt einer Familie sichernden Nahrungsgegenstandes sei.

Neu-York, 26. Juni. (Per St. „China“ und per Telegraph von Groothaven.) Das Post-Dampfschiff des Nordd. Lloyd „Neu-York“, Kapitän G. Ernt, welches am 9. Juni von Bremen und am 12. Juni von Southampton gefegelt war, ist am Sonntag den 24. Juni, nach einer Reise von 11 Tagen, wohlbehalten hier angekommen.

Marktpreise.

Karlsruhe, 7. Juli. Auf dem hiesigen Fruchtmarkt am 4. Juli wurden zu Mittelpreisen verkauft: 2730 Pfund Haber, per 100 Pfund 4 fl. 30 fr. — Gingeht wurde Nichts. Durchschnittspreise von Mehl per 150 Pfund: Rummelmehl Nr. 1 14 fl. 30 fr.; Schwingsmehl Nr. 1 14 fl. — fr.; Weiz in drei Sorten 13 fl. — fr. In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt: 23,334 Pfd. Mehl, Eingeführt wurden vom 28. Juni bis 4. Juli 239,576 Pfd. Mehl. Davon verkauft: 262,910 Pfd. Mehl, 221,497 Pfd. Mehl, blieben aufgestellt: 41,413 Pfd. Mehl.

Mannheim, 5. Juli. (Kursbericht der Mannheimer Börse.) Weizen, eff. hies. Segend 200 Zollpfd. 12 fl. — bis 12 fl. 15 G., 12 fl. 30 P., fränk. — fl. — G., 12 fl. P., bayrischer — fl. G., 11 fl. 45 P. — Roggen, eff. 8 fl. 45 G., 9 fl. — P. — Gerste, eff. hies. Segend 8 fl. 45 G., 9 fl. — P., württembergische — fl. — G., 8 fl. 45 P., Pfälzer I. — fl. — P. — Hafer, eff. 100 Zollpfd. 4 fl. 50 bis 45 G., 5 fl. — P. — Kernen, eff. 200 Zollpfd. 12 fl. — P. — Delsamen, hiesl. Kolbtreps — fl. G., — fl. P. — Bohnen 10 fl. bis 12 fl. P. — Linsen 15 fl. bis 18 fl. P. — Erbsen 10 fl. bis 12 fl. P. — Widien — fl. — G., — fl. P. — Klefsamen, deutscher I. — fl. — G., — fl. P., Luzerner — fl. — G., — fl. P. — Geparste — fl. — P. — Del: (mit Fas) 100 Zollpfd. Leinöl, eff. Inland in Partien — fl. — G., 23 fl. — P., fahweise 23 fl. 15 P.; in Partien transit — fl. — G. Rüböl, eff. Inland, fahweise — fl. — G., 27 fl. 45 P., in Part. 27 fl. 30 P., auf Lieferung pro Herbst — fl. G., 24 fl. P. — Mehl 100 Zollpfd.: Weizenmehl, Nr. 0 — fl. — G., 11 fl. 30 P., Nr. 1 10 fl. — P., Nr. 2 8 fl. 45 P., Nr. 3 6 fl. 45 P., Nr. 4 — fl. — P., norddeutsches im Verhältnis billiger, sächsisches Nr. 0 — fl. — P. — Roggenmehl Nr. 0 — 1, Stettiner — fl. — P. — Branntwein, eff. (50 % n. Tr.) tranf. (150 Lit.) 18 fl. 45 G., 19 fl. 30 P. — Spirit, 90 % tranf. 45 fl. G., 46 fl. bis 47 fl. P. — Petroleum, in Partien verzollt, nach Qualität 17 fl. 30 P. Weizen und Roggen erlitten bei mäßigen Umfah keine Preisänderung; in Gerste blieb das Geschäft ruhig. Daser dagegen verkehrte in lebhafter Frage und steigender Tendenz. Mehl war beßer begehrt und etwas höher.

Karlsruher Witterungsbeobachtungen.

	Barometer.	Thermometer.	Wind.	Himmel.	Witterung.
6. Juli.					
Morgens 7 Uhr	27° 8,60	+ 14,5	S.W.	ganz bew.	trüb, Regenwetter
Mittags 2 "	" 8,43	+ 16,5	"	stark "	Sonnenbl., mild
Nachts 9 "	" 8,93	+ 13,5	"	ganz "	trüb, kühl
7. Juli.					
Morgens 7 Uhr	27° 9,77	+ 13,5	S.W.	stark bew.	trüb, Gew. m. Reg.
Mittags 2 "	" 10,20	+ 15,5	"	"	Sonnenbl., Gew. mit Strichregen
Nachts 9 "	" 11,03	+ 11,5	"	"	trüb, kühl

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein,

Gläubiger-Aufruf.

Die Vereinigung der Grundbücher der Stadt Bruchsal.

Z. 5. 685. Bruchsal. Nach Vorschrift des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30) und der Vollzugsverordnung vom 30. November 1860 (Regierungsblatt Nr. 63) werden die unten genannten Gläubiger aufgefordert, ihre in der folgenden Tabelle genannten Einträge von Vorzugrechten, wenn dieselben noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge auf Grund des Art. 4 des genannten Gesetzes gestrichen werden.
 Bemerkung: Schuldner und Gläubiger sind von hier, falls kein anderer Wohnort angegeben ist.
 Bruchsal, 30. September 1865.

Das Pfandgericht:
Eisinger.

Der Vereinigungs-Kommissär:
A. Fuchs.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 160.)

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum	Seite			fl.	fr.	Datum	Seite			fl.	fr.
3. Jan. 1812	6	Andreas Ernst	Josef Geßel	300		28. Febr. 1812	187	Nichel Wallburg	Georg Schweifart	173	
9. Jan. "	9	Magdalena Selzer	Johann Selzer Kinder I. Ehe	131		29. Febr. "	189	Anton Günther	Anton Siegel	750	
"	"	Johann Selzer	do.	241		2. März "	198	Martin Moritz d. jg.	Johann Adam Fuchs	151	
"	11	Paul Hanagarth	Adam Hanagarth Ww. Erben	2301		6. März "	204	Johannes Dis	Anton Scherdel Ww. Erben	400	
10. Jan. "	15	Jakob Willhaud	Josef Fried	533		"	202	Hg. Burkhard Beierle	Johann Adam Bopp	130	
"	17	Anton Hög	Johann Dingensofer	190		"	"	Georg Peter Grub	do.	97	
11. Jan. "	19	Johann Weyling	Erasmus Sturm	925		"	"	Salme-Jnspektor Stein	do.	100	
13. Jan. "	22	Joh. Paul Hanagarth d. j.	Friedrich Wilhelm Günther, Hofseifenfabrik in Karlsruhe	2000		"	"	Oberstlieut. v. Traittour	do.	116	
"	"	"	do.	"		"	"	do.	do.	301	
"	24	Anna Eva Keilbach	Joh. Adam Keilbach Erben	806		7. März "	207	Johannes Keiling	Johann Adam Stebberger	128	
"	"	Johannes Keilbach	do.	599		9. März "	210	Josef Urfini	Gr. Domänen-Klarer	3310	
"	"	Josef Keilbach	do.	580		10. März "	213	Johannes Bornier	Philipp Schneck	1000	
"	"	Konrad Schäbler	do.	210		11. März "	217	Franz Michael Münch	Josef Kreppin	100	
"	"	Roe Gustsch Wtw.	do.	78		"	218	Konrad Schäbler	Josef Weichold	173	
"	"	Martin Beierle	do.	49		16. März "	220	Jakob Wilhelm	Konrad Müller	600	
"	"	Joh. Barthel Beierle	do.	153		"	225	Josef Waier	Franz Adam Weiß	1055	
"	"	Friedrich Münch	do.	149		"	"	do.	do.	202	
"	"	Christian Keilbach	do.	240		"	"	Ignaz Einsmann	do.	200	
"	"	Romanus Keilbach	do.	44		"	"	Oberstlieut. v. Traittour	do.	42	
"	"	Hg. Adam Kling	do.	86		"	"	Friedrich Münch	do.	80	
"	"	Matthes Heibelberger	do.	70		"	"	Georg Brecht	do.	141	
14. Jan. "	34	Georg Brecht	do.	270		"	"	Andreas Musch	do.	89	
"	"	Jakob Martin	do.	173		"	"	Oberstlieut. v. Traittour	do.	53	
"	"	Hg. Burkard Beierle	do.	180		"	"	Mois Weiß	do.	93	
"	"	Ludwig Keilbach	do.	686		"	"	Adam Scharenberger	do.	182	
"	"	Joh. Adam Keilbach	do.	635		17. März "	233	Georg Dehler	Matthes Kieß	50	
"	"	Josef und Johann Keilbach	do.	352		20. März "	234	Franz Peter Schmidt	Georg Schweifart	300	
"	"	Adam Fröhlich	do.	241		"	236	Oberstlieut. v. Traittour	Christof Bed Gheleute	381	
"	"	Anna Eva und Christine Keilbach	do.	364		"	"	Georg Lorenz	do.	125	
"	"	Matthes Heibelberger	do.	145		"	"	Matthes Müller	do.	180	
"	"	Georg Will	do.	161		23. März "	242	Michael Stadtmüller	Peter Baumann	165	
16. Jan. "	40	Hg. Ludwig Boller	Joh. Paul Hanagarth	1865		"	244	Johann Krieger	Mayer Marx	281	
"	42	Sebastian Kernberger	Joh. Finl Ww.	80		"	245	Georg Jehr	Josef Frey	1800	
"	"	Joh. Dörig	do.	35		26. März "	250	Balthasar Göhr	Georg Josef Oberbeck	135	
18. Jan. "	48	Wihl. Roth und Bogt Sebastian Roth von Neuthardt	Nikolaus Eichenlaub	600		28. März "	255	Heinrich Einsmann	Georg Adam Carolus	230	
"	"	"	do.	9000		"	257	Anton Münch von Neuthardt	Nikolaus Heneta von Neuthardt	150	
21. Jan. "	51	Franz Christoph Bed	Friedrich Bed	1128		"	258	Nikolaus Heneta von Neuthardt	Josef Münch alda	23	
29. Jan. "	55	Kath. Barbara Wehr	Peter Wehr Wtw. und Kinder	240		31. März "	265	Heinrich Weisbrod von Heibelsheim	Andreas Kernberger	232	
"	"	Konrad Wehr	do.	491		"	267	Karl Mor. Oberst von Unterwisheim	Jak. Friedr. Henninger von Unterwisheim	201	
"	"	Eva Katharina Wehr	do.	158		"	"	do.	do.	2205	
"	"	Maria Katharina Wehr	do.	318		"	"	Paul Braunstein Wtw.	Johannes Peter	963	
"	"	Joh. Wehr	do.	409		"	"	Hg. Adam Hele	do.	150	
"	"	Adelheide Wehr	do.	405		"	"	Joh. Adam Braunstein	do.	800	
"	"	Peter Wehr	do.	60		"	"	Josef Adam Braunstein	do.	905	
31. Jan. "	63	Peter Treutter von Unterwisheim	Johann Zoes	725		"	"	Johann Braunstein	do.	405	
"	65	Johannes Witt	Relchior Dreher	2700		"	"	Anton Günther	Johannes Schubert	44	
"	67	Philipp Laturner	Jakob Döhler	1800		3. April "	283	Peter Kan von Spöck	Johannes Rubel	250	
1. Febr. "	70	Josef Frey	Franz Bed Gantmasse	99		"	284	Peter Brentano Wtw.	Bartel Wolf Gheleute	685	
"	"	Jakob Wähl	do.	33		"	286	Franz Fuchs	do.	206	
"	"	Oberstl. v. Traittour	do.	25		"	"	Franz Faver Wagner	do.	159	
"	"	David Pfeiffer	do.	15		"	"	Josef Friedr. Köbler	do.	20000	
"	"	Josef Oberbeck	do.	24		4. April "	289	Oberstlieut. v. Traittour	Gr. Klarer	24	
"	"	Frg. Michel Münch	Joh. Nepomuk Verberich Wtw.	81		6. April "	321	Johann Heinrich Schmidt	Georg Weber	4200	
"	"	Friedrich Oberhard	do.	300		7. April "	322	Kambricht Christian	Georg Paulus Erben	456	
"	"	Adam Raul	Franz Wilhelm	145		"	325	Matthes Geßel	Johann Adam Lanter Wtw. Erben	69	
"	"	Josef Schmeer	do.	19		"	"	Georg Maul	do.	19	
"	"	Adam Beierle	do.	107		"	"	Peter Birkenmaier d. j.	do.	500	
"	"	Oswald Heibelberger	do.	100		"	"	Sabine Rothensilder	Georg Rothensilder Wtw.	235	
"	"	Heinrich Habermann	do.	20		"	"	Josef Keilbach	Joh. Adam Keilbach Kinder	299	
"	"	Josef Habermann	do.	90		"	"	Ludwig Keilbach	do.	430	
3. Febr. "	78	Matthes Kling	Margaretha Herb	600		13. April "	337	Roe Gustsch Wtw.	Jakob Köhler	400	
"	80	Johann Adam Felsbeck	do.	160		"	"	Andreas Dör	do.	145	
"	83	Marx Böser von Forst	Franz Heide	101		"	"	Joh. Adam Braunstein	do.	122	
"	86	Clara Haller	Alois Haller	52		"	"	Franz Michel Münch	do.	212	
"	"	Franz Hopp	do.	101		"	"	Andreas Köbelsch	do.	309	
"	88	Josef Weinschenk	Franz Schmitt, Bauer	2236		"	"	Adam Beierle d. j.	do.	163	
4. Febr. "	91	Elisabetha Werle	Georg Werle	1581		"	"	Herr Ölbner	do.	300	
"	"	Johannes Witt Kinder	do.	960		"	"	Rappenswirth Fehner	do.	474	
"	"	Anna Maria Werle	do.	1066		"	"	Johann Radel von Neuthardt	do.	71	
"	"	Michel Werle	do.	50		"	"	Friedrich Münch	do.	99	
5. Febr. "	99	Karl Engelhard Wittwe	Joh. Nepomuk Verberich Wtw.	340		14. April "	341	Michael Werfel	do.	102	
"	101	Elisabetha Werle	Georg Werle	775		"	"	Oberstlieut. v. Traittour	do.	40	
"	"	Anna Maria Werle	do.	614		"	"	Friedr. Münch	do.	200	
"	"	Johann Witt Kinder	do.	521		"	"	Oberstlieut. v. Traittour	do.	688	
"	"	Michael Werle	do.	130		"	"	Jak. Ebbaßius Kappelböfer	do.	201	
6. Febr. "	106	Nikolaus Schwaninger	Joh. Adam Bernhart	67		"	"	Josef Burger	Jakob Gohert Ehefrau	179	
10. Febr. "	109	Georg Lorenz	Stadtmitt. Moritz	500		"	"	Jakob Auer	Adam Auer Wittwe	323	
"	111	Franz Anton Rebling	Peter Josef Fehner	15		17. April "	344	Jakob und Regine Auer	do.	200	
12. Febr. "	114	Hg. Adam Schelhor	Josef Ernst Frau	960		"	349	Elisabetha Auer	do.	20	
14. Febr. "	116	Jakob Döhler	Kaspar Baptist Fleischmann	3900		"	"	Franz Peter Schmidt	Georg Adam Carolus	150	
15. Febr. "	118	Johann Konrad Wolf	Kaspar Feser Erben	220		20. Apr. "	353	Franz Michael Münch	Franz Kaiser	350	
"	120	Simon Gies	Anton Gallion	50		25. April "	359	Franz Peter Zimmermann von Wischenau	Friedrich Wolf	244	
"	122	Johann Gies	do.	300		"	365	Nikolaus Singer	do.	778	
17. Febr. "	124	Franz Anton Prestinari	Peter Anton Prestinari Erben	125		"	"	Karl Wolf	do.	380	
"	126	Benedikt Prestinari	Frg. Anton Siegel Erben	1000		"	"	Adam Schleicher	do.	62	
18. Febr. "	130	Martin Knos	Johann Finl Wtw.	30		"	"	Franz Anton Henrich	do.	189	
19. Febr. "	132	Georg Reuffert Wtw.	Christof Steinermaier Wtw.	140		"	"	Friedrich Wolf	do.	102	
"	133	Josef Friedr. Schmitt	do.	4000		"	"	Martin Moritz von Wischenau	Matthes Spangler	130	
20. Febr. "	137	Adam Tröhler	Philipp Geler	2350		5. Mai "	373	Franz Christoph Bed	Andreas Burkliener	150	
"	139	Johann Walter vom Rohrbackhof	Jakob Friedr. Höpfinger von Unterwisheim	200		6. Mai "	375	Josef Wacker von Forst	Georg Paulus Erben	554	
21. Febr. "	148	Matthias Mad	Georg Meroth	845		8. Mai "	377	Schäfer d. R.	do.	106	
"	150	Konrad Müller	Johann Gehler	61		"	"	Konrad Ober	do.	71	
22. Febr. "	156	Oberstlieut. v. Traittour	Gr. Domänen-Klarer	81		"	"	Franz Stadtmüller	do.	221	
24. Febr. "	160	Sophie Singer	Ferdinand Singers Erben	41		"	"	Gustsch d. R.	do.	173	
"	"	Georg Sichel	do.	991		"	"	Martin Moritz von Wischenau	do.	178	
"	"	Lorenz Kreuzburg	do.	21		"	"	Schäfer d. R.	do.	93	
"	"	Adam Schelhor	do.	51		"	"	Johann Weindel von Forst	do.	100	
"	"	Franz Stroß	do.	422		9. Mai "	381	Bernhard Bogel	Anton Bogel Wittwe	400	
"	"	Georg Singer	do.	125		11. Mai "	383	Karl Engelhard Wtw.	Joh. Baptist Winkler	330	
"	"	Nikolaus Singer	do.	45		"	385	Jakob Auer	Georg Paulus Erben	140	
"	"	Georg Maul	do.	40		"	"	Franz Stadtmüller Wtw.	do.	461	
26. Febr. "	174	Lobias Steiermaier	Christof Steiermaier Wtw.	900		"	"	Johannes Wehr	do.	208	
"	176	Leonhard Loos von Wßfalt	Matthias Kieß	280		"	"	Jakob Schäfer	do.	396	
27. Febr. "	181	Andreas Lang	Bartel Lang Wtw.	247		"	"	Franz Kaller	do.	351	
"	"	Barbara Lang	do.	323		"	"	Franz Brecht	do.	303	
"	"	Gustsch d. R.	do.	148		"	"	Joh. Adam Braunstein	do.	236	
28. Febr. "	184	Johann Gertner	Pfarrer Loes von Diebelsheim	44		"	"	Georg Lorenz	do.	200	
"	"	Philipp Laburner	do.	121		"	"	Konrad Ober	do.	139	
"	"	Nikolaus Schneider	do.	321		"	"	Georg Michael Weiß	do.	122	
"	"	Oberstlieut. v. Traittour	do.	388		14. Mai "	390	Matthes Müller	Anastasia Hammer	800	
"	"	Josef Dreier	do.	121		21. Mai "	393	Johannes Siegel	Baptist Langradi Tochter	250	
"	"	Philipp Laburner	do.	300		"	"	Moritz Neubel	do.	152	
"	187	Heinrich Fischer Wtw.	Georg Schweifart								

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
22. Mai 1812	398	Johann Werner Siegele	Johann Werner Siegele und dessen erbschließlichen Kinder	700		5. Febr. 1813	59	Michel Dreber	Johann Adam Dreber	280	
"	"	do.	do.	41		9. Febr.	62	Andreas Adelsberger	do.	500	
"	"	Josef Friedl	do.	195		"	65	Georg Mai	Geintich Schrad Wtw.	805	
"	"	Johann Siegele	do.	445		"	"	Johannes Keller	do.	171	
"	"	Jacob Drechsel	Christof Schelhor Erben	91		"	68	Sebastian Winter	do.	132	
25. Mai	403	Nikolaus Samuel Röhler	Matthes Spangler	130		"	"	Heinrich Gleichmann	Joh. Adam Molitor Wtw. u. Kinder	10	
"	405	Anton Bopp d. j.	Josefa Bopp	363		"	"	Johannes Molitor	do.	183	
"	408	Härtle Anton Bär	Johann Gahn	26		"	"	Franz Matthes Wurm	do.	121	
26. Mai	410	Leonhard Münch in Neuthardt	Johann Gantner Wtw.	280		13. Febr.	74	Johannes Kling	do.	150	
30. Mai	414	Martin Haglpiel	Josef Vogel	100		"	"	Anton Krug	Andreas Münch Gantmasse	241	
1. Juni	415	Adam Tröfeler	Friedr. Schwauinger Wtw.	550		"	"	Martin Weindner d. j.	do.	246	
3. Juni	417	Kaspar Lang	Georg Werle Erben	780		"	"	Friedrich Münch	do.	235	
5. Juni	419	Michel Oberhard	do.	454		"	"	Frg. Michel Münch	do.	170	
"	"	do.	do.	312		"	"	Friedrich Münch	do.	103	
"	"	Ulrich Weigant	Johannes Stieber	100		"	"	Johann Wehr	do.	41	
10. Juni	423	Anton Gollh von Neuthardt	Friedrich Berner	182		15. Febr.	77	Michel Lacher	Valentin Stegmüller	100	
13. Juni	424	Georg Jakob Hofbeinz von Spöck, nun Kaufmann Gumbel	Christof Steiermeier Wittve	145		19. Febr.	80	Johann Habermann	Georg Mai	200	
"	426	do.	do.	145		"	82	alois Weis	Franz Adam Weis	300	
6. Juli	434	Friedrich Münch von Neuthardt	Johann Derr d. a.	240		"	83	Johann Gahmann Frau	Johann Gahmann Gantmasse	700	
9. Juli	438	Johannes Geiger	Elisabetha Röhler	24		"	84	Katharina Barbara Grunbel	Benjamin Grunbel Wtw. und Erben	538	
"	441	Andreas Metzger	Franz Albert Ehefrau	101		"	"	Kath. Elisabetha Grunbel	do.	257	
"	441	Georg Adam Kling	do.	73		"	"	Balthasar Grunbel	do.	477	
20. Juli	445	Konrad Schädler	Johannes Walther	250		"	"	Elisabetha Grunbel	do.	225	
"	447	Georg Adam Gutsch	Joh. Adam Gutsch Kinder	2125		"	"	Johannes Grunbel	do.	288	
"	449	Georg Gubding	Georg Leyer	100		"	"	Johann Kling	do.	207	
27. Juli	453	Franz Carolus	Simon Weller in Mannheim	319		"	"	Maria Barbara Grunbel	do.	184	
28. Juli	454	Friedrich Schwauinger Wtw.	Friedr. Schwauinger Wit. und Kinder	614		"	88	Josef Reisch	Georg Oberdel'sche Gantmasse	50	
"	"	Josef Friedrich Schmidt	do.	56		20. Febr.	89	Adam Spangler	do.	24	
"	"	Romanus Keilbach	do.	50		"	"	Simon Sahn	Geopolb Adam Karolus	100	
"	"	Franz Matthes Hecker	do.	152		"	"	Peter Meier	do.	95	
"	"	do.	do.	75		"	"	Franz Peter Sauer	do.	146	
10. Aug.	455	Michel Gahmann	Georg Borch Ehefrau	110		"	"	Josef Keilbach	do.	240	
18. Aug.	460	Anton Hippelrin	Joh. Bernerns Siegele	100		23. Febr.	92	Franz Heß	Johannes Heß	240	
4. Sept.	461	Bernhard Boll	Georg Schleicher	100		24. Febr.	97	Jacob Bredt von Ubstadt	Jacob Berner	57	42
10. Sept.	477	Philipp Adam Schnepf	Georg Michael Wirth	2275		"	99	Josef Vogel	Frg. Peter Maul	84	
17. Sept.	485	Friedrich Münch	Joh. Michael Binfert und M. Anna Hailol	90		"	"	Jacob Keller	do.	477	
"	"	do.	do.	8		"	"	Sebastian Buchmüller	do.	208	
"	"	Andreas Metzger	Andreas Velloja Wasse	40		25. Febr.	101	Romanus Hele	Rathsbürgermeister Dehler	82	
"	"	Aposteler Bildner	do.	40		"	"	Franz Vogt	do.	80	
"	"	Franz Neuert	Andreas Müller	3405		"	"	Franz Adam Franz Wtw.	do.	233	
19. Sept.	506	Matthes Abele von Büchsenau	Franz Adam Hirschbühl	220		"	"	Franz Matthes Wurm	do.	480	
22. Sept.	510	Adam Baumgärtner von Neuthardt	Josef Gutsch	207		"	"	Jacob Keller	do.	846	
"	"	Sebastian Bohn und Josef Baumgärtner von Neuthardt	do.	383		26. Febr.	104	do.	do.	230	
"	"	Hausmeister Spangler	do.	311		"	106	Johannes Neubel	Andreas Himmel	350	
"	"	Nikolaus Baumgärtner von Neuthardt	do.	50		27. Febr.	108	Bernhard Kehle	Stadtkammern Gemeinl. Wtw.	672	
"	"	Paul Wacker von Forst	do.	515		"	"	Magdalena Scheer	Adam Kehle Erben	174	
"	"	Konrad Blattner	do.	56		"	"	Josef Singer	do.	152	
"	"	Eoreg Wack	do.	209		"	"	Sebastian Vogt	do.	108	
23. Sept.	515	Jacob Keller	do.	302		"	"	Johannes Reig	do.	27	
"	"	Wendelin Schäfer von Neuthardt	do.	373		"	111	Franz Molitor	Katharina und Adam Kehle Erben	500	
"	"	Josef Singer	do.	104		5. März	118	Josef Adam Reig	Katharina Kehle	19	
"	"	Friedrich Münch	do.	26		"	"	Joh. Heinrich Gintmann	Georg Gintmann Schuldmasse	40	
"	"	Joh. Adam Bopp	do.	21		"	"	Martin Uhl	do.	30	
24. Sept.	517	Andreas Spangler	Michel Binfert	83		"	"	Georg Franz Engelhardt	Andreas Münch Gantmasse	151	
"	519	do.	M. Anna Faisoul	42		6. März	120	Adam Spangler	Jacob Berner	57	42
"	523	Georg Siegele	Josef Gutsch Erben	31		8. März	124	Roe Gutsch Wtw.	Georg Anton Gluck	300	
"	525	Johann Adam Hofader	Kaspar Lorenz	173		"	125	Paul Sanagart d. a.	Georg Adam Stegmüller	100	
"	526	Konrad Hering Wtw.	Peter Josef Reig	1600		"	127	Michael Lacher	do.	90	
16. Okt.	531	Georg Burkart	Heinrich Welsgerber	31		"	129	Lorenz und Martin Schott von Obergrombach	Georg Josef Oberdel	70	
"	"	Georg Neufert Wte.	do.	40		10. März	132	Franz Hehle	Josef Friedrich Schmitt	56	
"	"	Edwald Heideberger	Jacob Willhaud	86		9. März	130	Philipp Schuler	Franz Rothsch	285	
"	"	Nikolai Schwauinger	Friedrich Schwauinger	100		11. März	136	Josef Becker	Christian Schmitt	30	30
"	"	Josef Keilbach	do.	334		"	"	Franz Stroß	do.	70	30
20. Okt.	545	Christof Bed d. j.	Jacob Röhler	4522		"	"	Josef Becker	do.	276	
29. Okt.	550	Ernst Kay von Friedrichsthal	Franz Engelhart Wtw.	600		"	"	Christian Knosch	do.	122	
3. Nov.	552	Josef Frey	Andreas Müller von Mannheim	1800		12. März	138	Georg Lorenz	Peter Wormer	2800	
"	554	Michael Röhler Wtw.	do.	2000		15. März	141	Jacob Weil von Karlsruhe	Andreas Vogt vom Rohrbachhof	3100	
"	558	Franz Peter Sauer	Jacob Gasser Ehefrau	132		17. März	144	Bernhard Münch von Neuthardt	Andreas Goglar Wittve	130	
"	"	do.	do.	143		20. März	146	Anton Franz	Jacob Neuerth	6500	
"	"	Inspektor Janser	do.	118		"	148	Jacob Heilan von Friedrichsthal	Jacob Wahl	570	
16. Nov.	564	Franz Jakob Hellriegel von Büchsenau	Thomas Neubel	240		"	150	Andreas Walther	Advokat Schwobentha	100	
17. Nov.	568	Jacob Keller	Franz Kraus	200		"	"	Karl Bey	do.	21	
25. Nov.	572	Franz Josef Knosch von Büchsenau	Anton Weber	200		"	"	Friedrich Samuel Glöner	do.	44	
26. Nov.	574	Jacob Demarez von Friedrichsthal	Anton Urfini	222		"	"	Matthes Reinhardt	do.	48	
28. Nov.	580	Forstmeister Taylor von Forst	Friedrich Hiemer	225		"	"	Georg Veierle	do.	670	
2. Dez.	586	Georg Adam Reichert	Joh. Phil. Schmitt Wtw. Erben	72		"	"	Andreas Lang	do.	60	
"	"	do.	do.	128		"	"	Friedrich Trautmann	do.	183	
"	"	Lechtermann Wack	do.	101		"	"	Matthias Schönberger	do.	100	
"	588	Stadtkreit. Moris	Margaretha Sane	905		"	"	Matthes Ritter Wittve	do.	66	
"	"	Joh. Emanuel Springer	do.	23	30	"	"	Wilhelm Walther	do.	25	
4. Dez.	593	Josef Kreppein	Johannes Jug	1000		"	"	Georg Waul	Franz Anton Becker'sche Gantmasse	33	
7. Dez.	595	Georg Will	Matthes Derr	50		"	"	Anton Urfini	do.	51	
12. Dez.	597	Christof Zimmermann von Graben	Matthes Derr	50		22. März	155	Andreas Walter für Josef Gesell Wtw.	Anton Bopp d. a.	1255	
29. Dez.	607	Jacob Keller	Franz Niedermayer von Neuthardt	600		"	160	Christian Springer	Johannes Wack	20	
"	"	Michael Gahmann	Joh. Gahmann d. a. Schuldmasse	1006		29. März	166	Ministerialrath Gubmann	Johannes Steinberger	331	
"	"	Josef Gahmann d. j.	do.	181		"	"	Christian Lang	do.	126	
"	"	Joh. Anton Kreppein	do.	71		"	"	Johann Steinberger	do.	162	
"	"	Paul Röhler	do.	105		"	"	Johann Keller	do.	165	
30. Dez.	612	Franz Josef Becker	Georg Schweifert	240		"	"	Johann Gubding	do.	182	
"	614	Jacob Wahl	Peter Anton Heß Kinder	477		"	"	Georg Keller	do.	8	
"	"	Johann Steinbach	do.	99		"	"	Adam Veierle	do.	28	
"	"	Franz Anton Bredt	do.	159		"	"	Jacob Martin	do.	1655	
"	"	Konrad Ober	do.	191		3. April	170	Martin Uhl	Johann Loes Wittve	231	
"	616	Paul Sanagart d. j.	Kaspar Menke Gantmasse	103		"	"	Franz Peter Schmidt	do.	1320	
"	"	do.	do.	103		"	"	Johann Siegele	do.	80	
8. Jan. 1813	4	Michel Werle	Baul Röhler	212		5. April	173	Georg Bachmann	Adam Dreber	113	30
11. Jan.	7	Balthasar Heinrich	Franz Anton Goglar Erben	138	19	"	175	Johannes Ufnger	Michael Werle d. j.	470	
"	"	Paul Schneider	do.	167		"	177	Emanuel Hornung von Friedrichsthal	Valentin Vott	640	
"	"	Jacob Schmann	do.	140		"	"	Rechtler Hiffel von Altenbürg	do.	240	
"	"	Jacob Sauter	do.	200		"	"	Simon Brunner von Neuthardt	do.	115	
"	"	Konrad Müller	do.	240		"	"	Heinrich Vott	do.	100	
"	"	Balthasar Heinrich	do.	153	41	20. April	179	Magnus Boll	Peter Gogarin Wittve	72	
"	"	Matthes Hecker	do.	151		"	192	Andreas Heß	Adam Dreber	50	
"	"	Matthes Heideberger	do.	151		21. April	194	Kentmeister Berberich	Jacob Gasser Frau	217	
"	"	Konrad Schädler	do.	352		"	196	Georg Adam Gutsch	Josef Gutsch, abwesend	41	
12. Jan.	13	Georg Franz Oberhard	Philipp Molitor	100		22. April	198	Christian Samuel Neusemann	Christian Eifer	2400	
13. Jan.	15	Konrad Schädler	Johann Adam Gyslerich	100		"	200	Jacob Röhler	Ch. Michael Wirth Gantmasse	2000	
15. Jan.	19	Moriz Wiedemann	Johann Adam Bernhard	800		"	202	Paul Schmide	Josef Böller Wtw. Schuldmasse	125	
20. Jan.	25	Johann Adam Bernhard	Friedrich Schwauinger Wtw. und Kinder	1200		"	203	Romanus Habermann	Andreas Bierhalter Wtw. Erben	155	
"	"	do.	do.	1350		"	"	Josef Keilbach	do.	216	
"	"	do.	do.	395		"	205	Franz Adam Schwertel	Wilhelm Oberdel Gantmasse	17	
23. Jan.	27	Josef Thomas Weber	Georg Adam Becker	1350		"	"	Wilhelm Oberdel Frau	do.	6	
"	31	Andreas Adelsberger	Michael Adelsberger Wtw. u. Kinder	395		"	"	do.	do.	20	
"	"	do.	do.	100		"	"	Franz Kaiser	Peter Wurm	205	
"	"	Michael Werle d. j.	do.	565		24. April	206	Siborius Obermoler	Georg Anton Gluck	380	
"	"	Friedrich Adelsberger	do.	721		26. April	208	Jacob Weil von Karlsruhe	Jacob Lang von Rohrbachhof	2922	

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger	Betrag der Forderung		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
17. Mai 1813	245	Heinrich Keller von Neuthardt	Frg. Josef Zimmermann von Bilsch	150		20. Sept. 1813	426	Paul Arnold	Gr. Domänen-Ker	184	
19. Mai	250	Franz Duttnerhofer	Johannes Stieber	900			427	Joh. Nepomuk Bayer	dto.	148	
21. Mai	252	Stefan Adelsberger	Franz Duttnerhofer	600				Karl Engelhard Btw.	dto.	90	
	253	Jacob Keller	dto.	168			428	Georg Berger	dto.	250	
	255	Kreuzburg d. R.	Georg Krieger					Nikolaus Heibelberger	dto.	188	
		Gutsch d. R.	dto.	11			429	Nikolaus Schwaninger	dto.	181	
22. Mai	258	Johannes Eckert	Joh. Bernerus Eichele	200				Matth. Bohn	dto.	180	
28. Mai	261	Andreas Einsmann	Georg Krieger	41				Josef Anton Kreppin	dto.	130	
	262	Rupert Einsmann	Anton Vogel Btw.	22			430	Nikolaus Kraus	dto.	282	
2. Juni	270	Johannes Feig	Michael Berger	250				Andreas Hanagarth	dto.	266	
4. Juni	273	Stadrentmeister Verberich	dto.	421				Franz Spangler in Altenburg	dto.	260	
		Leonhard Ober	dto.	69			431	Peter Treuter vom Koberbachhof	dto.	257	30
		Andreas Mutsch d. j.	dto.	40				Johann Bender von Ubsadt	dto.	400	
14. Juni	277	Wilhelm Mohr	Franz Josef Zimmermann von Bilsch	150				Franz Niedermaier von Neuthardt	dto.	470	
			chenau				432	Simon Brunner von da	dto.	490	
15. Juni	278	Franz Fuchs	Georg Wenglein	50				Matth. Baumgärtner von da	dto.	301	
18. Juni	282	Michael Weinspach	Thomas Hofmann	10				Josef Schwarz von da	dto.	406	
25. Juni	288	Johannes Schick von Unterwiesheim	Janaus Neubach	125				Andreas Scholt von Untergrombach	dto.	78	
28. Juni	289	Frg. Anton Hellriegel von Bilsch	Elias Samuel Wäther	140			433	Eorenz Scholt von da	dto.	266	
30. Juni	292	Balthasar Heinrich	Josef Maier	625			434	Georg Anton Wurmman von da	dto.	151	
1. Juli	295	Frg. Peter Zimmermann von Bilsch	Georg Krieger	156				Paul Heller von Untergrombach	dto.	88	
			chenau				435	Sebastian Wobry von Untergrombach	dto.	82	
		Michel Hofmann	dto.	136				Joh. Georg Henrich von Untergrombach	dto.	220	
		Balthasar Schwaninger	dto.	8				Josef Rieble von Untergrombach	dto.	51	
12. Juli	306	Bernhard Wolf	Anton Franz	160			436	Ge. Anton Fehner von Untergrombach	dto.	70	
17. Juli	312	Joh. Friedrich Schmitt	Christof Steiermayer Btw.	40				Frg. Peter Becker von Untergrombach	dto.	70	
		Andreas Kreppin	dto.	84				Matth. Lindauer von Untergrombach	dto.	80	
		Hausmeister Spangler	dto.	53			437	Jacob Geiler von Untergrombach	dto.	82	
		Michel Hofmann	dto.	93				Amaros Biedermann von Untergrombach	dto.	89	
		Johannes Reinfarth	dto.	35				Mar. Wber von Forst	dto.	262	
		Georg Gantner Btw.	dto.	50			438	Josef Layser von Forst	dto.	411	
		Peter Weis	dto.	24				Adam Schmitt von Forst	dto.	91	
		Michel Siegel	dto.	35			439	Wogl. Weindel von Forst	dto.	350	
		Lobias Steiermaier	dto.	20				Josef Wiedemann von Forst	dto.	125	
3. Aug.	318	Franz Adam Hirschbuhl	Georg Mohr Frau Verlassenschaftsmasse	150			440	Josef Ad. Braunstein von Forst	dto.	497	
			dto.	210				Johann Rapp von Untergrombach	dto.	130	
		Valentin Schmitt	dto.	70			442	Jacob Kling	Jacob Keller	130	
		Nikolaus Dillmann	dto.	520		25. Sept.	442	Franz Anton Bierhalter	Karl Wolf	250	
		Bernhard Adelsberger	Hoffammerrath Fleischmann Erben	3105		28. Sept.	453	Martin Siegel	Friedrich Schweidert Btw.	450	
5. Aug.	322	Frg. Peter Schmitt	Johann Bortli Bovern	160		2. Okt.	456	Valentin Siegel	Oekonomierath Barth Erben	220	
7. Aug.	329	Heinrich Hillenbrand	Nikolaus Dillmann	140		5. Okt.	458	Lobias Steiermaier	Georg Reich	700	
13. Aug.	331	Ge. Franz Eberhard	Johann Schwaninger	300		11. Okt.	479	Michel Berger d. j.	Johann Michel Berger	125	
		Martin Siegel und Bernhard Wolf	dto.			14. Okt.	487	Andreas Spangler	dto.	135	
23. Aug.	334	Josef Frey	Johann Georg Schweidert	656				Ge. Adam Kling	dto.	76	
		Josef Adam Bopp	dto.	74	30			Kaufmann Gumbel	dto.	100	
		Baldhornwirth Gutsch	dto.	150		20. Okt.	499	Andreas Lang	Franz Math. Reiningger	191	
		Ge. Adam Walter	dto.	169				Kaufmann Rupp	dto.	81	
		Georg Berger	dto.	281		28. Okt.	511	Hoffammerrath Bischoff	Oekonomierath Barth Erben	4000	
		Michael Stebeberger	dto.	401		2. Nov.	515	Kaufmann Gumbel	Ignaz Feiler Verlassenschaft	60	
		Moriz Neubach	dto.	336				Friedrich Münch	dto.	87	
		Peter Wurm	dto.	116				Philipp Wiedemann	dto.	280	
		Ge. Franz Eberhard	dto.	350				Johann Adam Bopp	dto.	151	
		Ge. Adam Walter	dto.	82				Moriz Neubach	dto.	62	
		Philipp Hofmann	dto.	31				Franz Hillenbrand	Georg Seibel Frau in Landau	88	
		Wilhelm Amann	dto.	86				Joh. Adam Bopp	Philipp Eder Erben	4000	
		Adam Weierle d. j.	dto.	239		5. Nov.	519	Franz Anton Prestinari	Freier von Guntenberg	3600	
		Josef Fehner	dto.	85		8. Nov.	522	Peter und Philipp Ott	Franz Math. Reiningger Wb.	600	
		Johann Krieger	dto.	100		9. Nov.	524	Josef Weinspach	Josef Becker	136	
24. Aug.	341	Johann Hof	Bernhard Wolf	20		26. Nov.	529	Jacob Keller	Josef Frei	725	20
	343	Bernhard Wolf und Martin Siegel	Martin Heinselmann	120		9. Dez.	530	Eorenz Wad			
26. Aug.	353	Franz Math. Becker und Nikolaus Sack zu Obergrombach	Balthasar David	60							
30. Aug.	360	Eorenz Wad	Moriz Neubach	150							
1. Sept.	363	Michael Racher	Christian Wolf Btw. Verlassenschaft	920							
		Inspektor Stein	dto.	28							
		Jacob Wahl	dto.	115		5. Jan. 1814	1	Franz Krieger von Forst	Jacob Berger	80	
15. Sept.	376	Georg Reich	Jacob Adelsstab	1350		21. Jan.	5	Inspektor Janzer	Philipp Fritz	163	
16. Sept.	378	Josef Maul d. j.	Josef Becker	94		5. Febr.	7	Franz Ottenböfer	Oberhofgerichtsadvokat Einsmann in Mannheim	300	
17. Sept.	379	Heinrich Lust von Forst	Jacob Keller	130							
	380	Frg. Jakob Dohof von Forst	dto.	130		10. Febr.	8	Maier Mar. Ehefrau	Maier Mar. Gantmasse	565	
	381	Franz Diehl von Forst	dto.	330			10	Ge. Keferndör Kasinone	Antmann Reich Erben	175	
18. Sept.	383	Georg Franz Eberhard	Friedrich Münch	250				Friedrich Beck	dto.	211	
20. Sept.	385	Oberforstmeister v. Traittner	Gr. Domänen-Ker	31000				Josef Doll	dto.	44	
	392	Jacob Keller	dto.	16509				Michael Duttnerhofer	dto.	65	
	400	Sebastian Buchmüller	dto.	335				Ferdinand Niesch	dto.	16	
		Georg Brecht	dto.	839				Joh. Paul Hanagarth d. j.	dto.	68	
		Josef Fritsch	dto.	131				Joh. Anton Scherer	dto.	69	
	401	Johann Rädler	dto.	378				Wogl. Weindel von Forst	dto.	51	
	402	Josef Becker	dto.	136		24. Febr.	28	Johann Weit	Johann Adam Dreher	37	
		Josef Maul	dto.	94				Adam Kelbert	dto.	40	
		Andreas Mutsch d. j.	dto.	295				Michel Dreher	dto.	28	
	403	Adam Spangler	dto.	260				Ro. Weit	dto.	41	
	404	Adam Schramm	dto.	142		28. Febr.	31	Johann Kling	Christian Mesing	1800	
		Franz Wogl	dto.	100		2. März	34	Leonhard Ober	Johann und Franziska Sack und Jakob Kunz von Frankfurt	204	
		Michel Berle	dto.	91					dto.	131	
	405	Christian Wolf	dto.	71				Franz Brecht	dto.	100	
		Georg Adam Berger	dto.	115				Amstrevisor Franzinger	dto.	70	
		G. Keferndör Kasinone	dto.	300				Josef Adam Bopp	dto.	60	
	406	Eorenz Wad	dto.	300				Jacob Wahl	dto.	150	
	407	Nikolaus Dillmann	dto.	720				Bartholomäus Norman	dto.	150	
	408	Josef Herling	dto.	177				Anton Zipperlin	dto.	61	
	409	Oberforstmeister in Münzesheim	dto.	971				Anton Ursmi	dto.	23	
		Ge. Hofrath Dr. Gros	dto.	207		18. März	41	Josef Kreppin	Balentin Bolt	90	
	410	Josef Braun	dto.	332			50	Sebastian Abele von Untergrombach	Adam Rupp	90	
		Haller Dreuer	dto.	216							
	411	Joh. Nepomuk Becker	dto.	234		21. März	51	Sebastian Fehner	Johann Adam Schelhor Erben	131	
		Fides Neubach	dto.	45				Johann Guldberg	dto.	126	
	412	Matth. Kling	dto.	102				Josef Schelhor	dto.	209	
		Peter Wehr	dto.	102				Georg Eorenz	dto.	72	
		Adam Kling	dto.	102				Frg. Josef Keilbach	dto.	520	
		Oswald Heibelberger	dto.	102				Adam Vierhalter	dto.	157	
	413	Franz Brecht	dto.	45				Sebastian Gantner	dto.	76	
		Michel Kächer	dto.	225				Karl Kernberger	dto.	238	
		Franz Beck	dto.	398				Franz Wenglein	dto.	22	
	414	Franz Peter Schleicher	dto.	329				Franz Bopp	dto.	128	
	415	Franz Michael Münch	dto.	215		24. März	57	Paul Lang	Franz Liery Gantmasse	5000	
		Friedrich Münch	dto.	757		26. März	60	Franz Ammiller	Simon Walthier in Mannheim	125	
	416	Johannes Beuerle	dto.	140		29. März	62	Friedrich Münch	Anton Krug	241	
	417	Franz Anton Mutsch	dto.	208		30. März	63	Josef Hofmann	Friedrich Othrand Erben	416	
		Oberbürgermeister Weber	dto.	444				Michel Staitmüller	dto.	106	
	418	Balentin Kohler	dto.	33				Friedrich Herb	dto.	80	
		Eorenz Wetternach	dto.	100				Nichas Nagel	dto.	279	
		Eorenz Eberhard	dto.	416				Johann Nepomuk Becker	Franz Heberle Erben	84	
	419	Baldhornwirth Gutsch	dto.	356			67	Andreas May	dto.	133	
	420	Johannes Hof	dto.	155				Adam Mayer	dto.	249	
		Martin Beuerle	dto.	133				Andreas Mutsch d. j.	dto.	650	
	421	Distriktssekretär Walter in Karlsruhe	dto.	2160			71	Ignaz Schweidert	Katharina Hemberger Erben	80	
			dto.	249				Johannes Guldberg	dto.	25	
	422	Georg Burkart Beuerle	dto.	251		1. April	73	Josef Maul	Johann Hebert, Weinspach, zweite Ehefrau Erben	467	
	423	Adam Schleicher	dto.	1306					dto.	135	
		Georg Franz Eberhard	dto.	157					dto.	40	
	425	Josef Friedrich Redler	dto.	41		4. April	75	Ludwig Müller	Balthasar Müller	40	
		Adam Beuerle d. a.	dto.	77		6. April	79	Josef Vogel	Andreas Burkemert Erben	49	
		Ro. Weit	dto.	138				Jacob Schäfer	dto.	171	